



Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Polizeimeldung des Polizeireviers Mansfeld-Südharz

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Die Meldungen vom Dienstag:

Klostermansfeld/ Versuch der gefährlichen Körperverletzung

Am Montag gegen 22.45 Uhr kam es in Klostermansfeld zu einem Vorfall, bei dem ein 41-jähriger einem 33-Jährigen in einer Wohnung ein Küchenmesser in Richtung des Opfers führte. Beide Männer waren alkoholisiert. Der 33-Jährige wehrte sich, wodurch der Angreifer die Wohnung verließ. Verletzt wurde niemand. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung. Weswegen es zum Streit kam, ist Gegenstand andauernder Ermittlungen.

Sangerhausen/ Versuchter Einbruch in Geschäftsräume

Unbekannte drangen in der Nacht in Geschäftsräume in der Kyselhäuser Straße ein. Zeugen bemerkten den Einbruch und informierten die Polizei. Eine Überprüfung des Objekts führte nicht zum Antreffen von Tatverdächtigen. Zum möglichen Diebesgut können noch keine abschließenden Angaben gemacht werden.

Sangerhausen/ Hospitalstraße/ 22.09.2025, 13:20 Uhr

An der Kreuzung Hospitalstraße kollidierte ein PKW mit einem weiteren PKW, welcher die Katharinenstraße in entgegengesetzter Fahrtrichtung befuhrt, da diese als Einbahnstraße ausgeschildert ist. Personen wurden nicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Gerbstedt/ Freie Straße/ 22.09.2025, 15:25 Uhr

An der Einmündung Zabenstedter Straße stieß auf Grund eines Vorfahrtsfehlers ein PKW mit einem Moped zusammen. Die 16-jährige Mopedfahrerin wurde nach eigenen Angaben nicht verletzt. Es blieb beim Sachschaden an den Fahrzeugen.

Hettstedt/ Talstraße/ 22.09.2025, 17:20 Uhr

Ein 26-Jähriger vergaß beim Be- und Entladen seines Transporters diesen ausreichend gegen Wegrollen zu sichern, so dass sich das Fahrzeug selbstständig auf abschüssiger Fahrbahn in Bewegung setzte, die Straße herunterrollte und auf ca. 20 m einen Zaun beschädigte. Kurz vor einem Hang wurde der Lieferwagen von einem Zaunpfiler aufgehalten. Es entstand ein geschätzter Gesamtschaden von ca. 7.000 Euro. Personen wurden nicht verletzt. Während der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der verantwortliche Fahrzeugführer nicht über die erforderliche Fahrerlaubnis verfügte. Demzufolge wurde ein Verfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Eisleben/ Wiesenachbetrachtung

Der 504. Wiesenmarkt in der Lutherstadt Eisleben ist zu Ende. Aus polizeilicher Sicht kann für den Veranstaltungsverlauf ein positives Fazit gezogen werden. Insgesamt wurden bisher 35 Straftaten angezeigt (2024: 30). Dabei handelt es sich meist um typische Delikte, wie sie bei Volksfesten geschehen. In der Summe wurden an allen vier Veranstaltungstagen insgesamt zehn Körperverletzungsdelikte angezeigt. In sieben Fällen kam es zu Diebstahlshandlungen. Viermal wurde Strafanzeige wegen Beleidigung erstattet. Je zweimal wurden Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, das Waffengesetz und wegen des Inverkehrbringens von Falschgeld angezeigt. Aber auch je eine Strafanzeige u.a. wegen des Verwendens verfassungsfeindlicher Symbole, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Sachbeschädigung wurden registriert.